

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
21. Juni 2013/Hk/Jö

386 **Freitag** 25. Oktober 2013, 19.00 Uhr
 Thema **Fanny Lewald - eine emanzipierte Schriftstellerin**
 aus Königsberg.
 Eine kommentierte Lesung mit Bildern.
 Referentin Frau Dr. Roswitha S c h i e b , Hohen Neuendorf bei Berlin

 O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
 Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

Fanny Lewald (1811-1889), in einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Königsberg geboren, ist eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Auf dem langen Weg zur Anerkennung als Schriftstellerin hatte sie zahlreiche Widerstände zu überwinden. Sie war sich ihrer emanzipatorischen Vorreiterrolle durchaus bewusst, und dies war auch ein wichtiges Motiv für die Niederschrift ihrer Erinnerungen, die in den Jahren 1861-62 in drei Bänden erschienen. "Meine Lebensgeschichte" zeichnet ein Leben nach, das von der Kindheit und Jugend auf dem Kneiphof in Königsberg über die Berliner Jahre mit Aufenthalten in Schlesien die Geschichte der Emanzipation einer jüdischen Frau in Preußen erzählt. Eine große Rolle spielen hier auch die vielen bedeutenden Zeitgenossen, denen Fanny Lewald in ihrem langen Leben begegnete.

Roswitha S c h i e b , 1962 in Recklinghausen geboren, studierte Literatur- und Kunstwissenschaft in Köln und Berlin. Ihre Buchtitel lauten: "Das teilbare Individuum. Körperbilder bei Ernst Jünger, Hans Henny Jahn und Peter Weiss" (1997, Diss.), "Rügen. Deutschlands mythische Insel" (1999), eine Rekonstruktion des deutschen Nationalgefühls seit der Romantik, "Das Programmbuch zu Peter Steins Faust-Inszenierung " (2000), "Peter Stein. Ein Portrait" (2005), "Reise nach Schlesien und Galizien. Eine Archäologie des Gefühls" (2000), ein literarischer Reiseessay auf den Spuren ihrer aus Schlesien stammenden Eltern, "Breslau. Augenblicke einer Stadt" (2003), "Literarischer Reiseführer Breslau" (2004/09), "Die beste Zeit. Eine Erzählung" (2007). Im April 2012 erscheint ihr neuestes Buch "Jeder zweite Berliner. Schlesische Spuren an der Spree". Zur Zeit arbeitet sie an einem literarischen Reiseführer über Karlsbad , Marienbad und Franzensbad. – Sie lebt als freie Autorin in Hohen Neuendorf bei Berlin.

Eintritt frei!
Mitgliedsbeitrag 25,-- € /Jahr